

Presseinformation



9.9.2021

Auf Tour in Südtirol: ADAC Europa Classic und Moto Classic 2021

- **Tatort-Kommissar Richy Müller und Fernsehkoch Horst Lichter unter den Teilnehmern**
- **Stefanie Hertel sorgt mit Familienband „More Than Words“ für musikalische Begleitung**
- **Fahrspaß, Kultur, Kulinarik und Prominente bei Oldtimer-Tour rund um Schenna**

München. Die ADAC Europa Classic und die ADAC Moto Classic stehen im September 2021 in Südtirol wieder am „Startbogen“: Während die ADAC Europa Classic für klassische Automobile ab dem 20. September vier Tage lang die Panoramastraßen Südtirols rund um Schenna entdeckt, sind direkt im Anschluss vom 24. bis 26. September die Fahrer von historischen Motorrädern bei der ADAC Moto Classic auch in der Region rund um die Kurstadt Meran unterwegs. Kunst, Kultur und Kulinarik stehen dabei ebenso auf dem Streckenplan wie kurvenreiche Pässe entlang mächtiger Dolomitengipfel. Mit im Teilnehmerfeld bei der ADAC Europa Classic sind auch Schauspieler Richy Müller („Tatort“) am Steuer eines Porsche 911 Targa von 1977 sowie Horst Lichter. Der Fernsehkoch, Buchautor und Moderator nimmt in einem Ferrari Dino platz.

Schon beim jeweiligen Auftakt präsentieren sich die Klassiker auf vier und zwei Rädern bei der ADAC Europa Classic und der ADAC Moto Classic dem Publikum. Der Prolog beider Veranstaltungen startet und endet am 20. September bzw. 24. September im Herzen von Schenna – beste Gelegenheit für Zuschauer, die technischen Schätze in Ruhe zu bestaunen. Beide Touren erkunden anschließend auf ihren Tagesetappen die schönsten Ziele der Region. So ist die Raffiner Orchideenwelt mit ihrem tropischen Gewächshaus ein spektakulärer Zielpunkt der beiden Touren. Weitere Highlights sind unter anderem die historischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff, das Würzjoch oder die Zweirad-Tour auf der Südtiroler Weinstraße Richtung Kurtinig. Auf den einzelnen Etappen bildet die majestätische Bergkulisse der Dolomiten den Hintergrund für das entspannte Cruisen im Sattel und hinter dem Lenkrad.

Die Fahrzeuge bei der ADAC Europa Classic und der ADAC Moto Classic sind ein Spiegel der Technikgeschichte. So rollt das älteste Automobil im 90 Teilnehmer starken Feld, ein Ford Model T Tourabout, schon seit 1911 auf seinen filigranen Holz-Speichenrädern. Bei den Motorrädern ist eine BMW R12 aus dem Jahr 1937 der Methusalem der Straße. Gerade einmal eingefahren sind dagegen die jüngsten Teilnehmer bei den Autos, ein BMW 320i Cabriolet und ein Alfa Romeo Spider 1.6 – beide ohne festes Dach und aus dem Baujahr 1990.

Wem der Sound von kernigen italienischen Doppelnocker-Motoren, bayrischen Sechszylindern und schwäbischen Luftgekühlten nicht reicht, der kommt bei der ADAC Europa Classic zusätzlich musikalisch auf seine Kosten. Prominente Unterstützung in Sachen Klangkulisse liefert die Familienband More Than Words, bestehend aus Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna Mross. Die Sängerin und ihr Ehemann touren auch an einem Tag in einem Trabant bei der ADAC Europa Classic mit und nehmen anschließend die ADAC Moto Classic auf einer Harley-Davidson FXSTC Softail Custom in Angriff.

Presseinformation



Ob Zweirad oder Rarität auf vier Rädern: Für alle Teilnehmer ist die Region ein gutes Pflaster. Im Norden Italiens können sie bei den „WPs“ alpenländisches Flair und mediterrane Lebensfreude genießen. WP steht übrigens nicht wie bei Rallyes üblich für „Wertungsprüfung“, sondern „Wanderpause“: ADAC Europa Classic und ADAC Moto Classic beleben mit dem Motto „Genuß braucht Zeit“ bewusst die Tradition des Oldtimer-Wanderns wieder. Tachometer und Stoppuhr haben Pause, der Fokus liegt auf der Region und ihren Sehenswürdigkeiten. Dabei hilft die moderne Technik: Die Routenführung übernimmt die digitale Navigation von ADAC Klassik-Partner TomTom.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/klassik